

MITTENDRIN

Das Mietermagazin der NEUES WOHNEN HELLERSDORF EG



Viel Spaß bei unseren
Veranstaltungen!

Seite 2/3
Editorial
Urlaub Spezial

Seite 4/5
Veranstaltungen
Juli bis Dezember
2023

Seite 6/7
Mitgliederver-
sammlung

Seite 8/9
Balkonschwelle
Biotonnen

Seite 10/11
Rückblick
Veranstaltungen

Seite 12
Kellereinbrüche
vermeiden

EDITORIAL

Liebe Genossenschaftsmitglieder, liebe Mieter*innen,

die Sommerferien sind nicht mehr weit und langsam breitet sich Urlaubsstimmung aus. Da kommt unser neuer Urlaubskatalog gerade zur rechten Zeit.

Auch das nächste Konzert ist schon in Vorbereitung und sicherlich haben wir dieses Mal Glück mit dem Wetter. Wenn nicht, können wir zum Glück unseren schönen Gemeinschaftsraum wieder ohne Einschränkungen nutzen. In der dunkleren Jahreszeit machen wir es uns dort auch beim Basteln und Fotoshooting gemütlich. Vergessen Sie nur nicht, sich rechtzeitig anzumelden!

Auf unserer Mitgliederversammlung herrschte gute Stimmung. Wer wissen will, warum, kann die wichtigsten Fakten aus dem Lagebericht auf den Seiten 6 und 7 nachlesen. Es gibt auch ernste Themen, die nicht für Freude sorgen. Lesen Sie, was man gegen Kellereinbrüche unternehmen kann und wie die Biotonnen richtig befüllt werden! Wer Probleme hat, die hohe Stufe zum Balkon zu überwinden, dem kann vielleicht geholfen werden. Informationen dazu gibt es auf Seite 8.

Wir wünschen Ihnen einen wundervollen und sorgenfreien Sommer!

Dr. Martina Jakubzik und Daniela Seek (Vorstand)

IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion: NEUES WOHNEN HELLERSDORF EG

Zossener Straße 11, 12629 Berlin

Telefon 030 99288488

info@neues-wohnen-genossenschaft.de

www.neues-wohnen-hellersdorf.de

Text und Layout: Dr. Martina Jakubzik und Susanne Jakubzik - Agentur Nahsehen

BILDNACHWEISE

Seite 1: © Neues Wohnen Hellersdorf eG

Seite 3: 123rf.com

Seite 4: 123rf.com

Seite 5: 123rf.com

Seite 8: Neues Wohnen Hellersdorf eG

Seite 9: BSR

Seite 10/11: Neues Wohnen Hellersdorf eG

Seite 12: 123rf.com

Urlaub Spezial Finde dein Urlaubs-Zuhause!

Urlaub im eigenen Land steht noch immer ganz oben auf der Wunschliste der Deutschen. Schließlich findet man hier unberührte Natur, saubere Strände, hervorragend ausgebaute Rad- und Wanderwege, historische Städte, Sehenswürdigkeiten des Weltkulturerbes – und das alles direkt vor der eigenen Haustür, also ohne eine zeit- und kostenaufwändige Anreise.

Fehlt nur noch die geeignete Unterkunft für erholsame Urlaubstage. Die findet man beim entspannten Blättern im neuen Katalog „Urlaub Spezial – Finde dein Urlaubs-Zuhause“ oder auf der Website www.urlaub-spezial-deutschland.de. Hier bieten Wohnungsunternehmen aus 9 Bundesländern ihre Gästewohnungen zur Übernachtung an. Die Neues Wohnen Hellersdorf eG ist eines dieser Unternehmen. Wer bei uns Mieter ist, der kann sich den neuen Urlaubskatalog ab sofort kostenlos in der Geschäftsstelle in der Zossener Straße 11 abholen. Auf Wunsch wandert ein Katalog in Ihren Briefkasten. Ein Anruf genügt!

Neben ausführlichen Informationen zu Ausstattung, Lage und Preis der jeweiligen Wohnung gibt es im Katalog und auf der Website viele Anregungen zu Sehenswürdigkeiten und Ausflugszielen der jeweiligen Region. Die Auswahl der Urlaubsorte erinnert an das Inhaltsverzeichnis eines Reiseführers: Suhl, Erfurt, Rudolstadt, Jena, Plauen, Olbernhau, Zittau, Chemnitz, Bautzen, Pirna, Hoyerswerda, Neuss, Witten, Hattingen, Dortmund, Guben, Bad Saarow, Strausberg, Hennigsdorf, Berlin, Celle, Hamburg,

Wilhelmshaven, Schwerin, Torgelow, Marlow, Anklam, Stralsund und Kiel.

Die angebotenen Gästewohnungen sind in Ausstattung und Ambiente vergleichbar mit Ferienwohnungen und für einen Wochen-

endtrip zu zweit, aber auch für einen Familienurlaub mit Kind und Kegel bestens geeignet. Zudem überzeugen sie mit einem außergewöhnlichen Preis-Leistungs-Verhältnis. Wer sich für ein Reiseziel entschieden hat, wendet sich telefonisch, per Post oder Mail direkt an das Wohnungsunternehmen. Dort erfährt er, ob die Wohnung zum Wunschtermin frei ist, erhält einen Vertrag und vereinbart Termin und Zeitpunkt der Schlüsselübergabe. Sobald die Buchung abgeschlossen ist, steht der Reise nichts mehr im Weg und es kann losgehen.

Lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie einen wundervollen Urlaub!



Veranstaltungsausblicke Juli bis Dezember 2023

SOMMERKONZERT, DAS ZWEITE

Wo Livemusik gespielt wird, sind fröhliche Menschen nicht weit. Wir sind noch auf der Suche nach dem nächsten Live-Act, deshalb kann an dieser Stelle noch nicht verraten werden, wer für uns spielen wird.

Auf jeden Fall wird die Bühne aufgebaut und es wird musiziert. Bei Sonnenschein machen wir es uns auf unserem Grillplatz gemütlich und der Grill wird angeworfen. Wenn es regnen sollte, ziehen wir um, in unseren Gemeinschaftsraum.

Wir sorgen für Speisen und Getränke. Ihr bringt bitte jede Menge gute Laune mit!



Wann? Freitag, 11.08.2023, 17 Uhr

Wo? Grillplatz hinter der Ludwigsfelder Straße 13-17

4

HALLOWEEN

Zu Halloween, also am Abend des 31. Oktober, verkleiden sich Kinder als Hexen oder Vampire, Gespenster oder andere Grusel-Wesen. Sie ziehen mit dem Schlachtruf „Süßes oder Saures!“ von Tür zu Tür, tragen Lieder und Sprüche vor, um Süßigkeiten zu bekommen.

Zur Vorbereitung auf diesen tollen Tag, wollen wir gemeinsam Laternen und Deko basteln. Für den kleinen Hunger gibt es gruselige Snacks und Getränke. Mamas und Papas, Omas und Opas dürfen auch kommen und zusehen oder selbst basteln.

Wer nicht kommen kann oder will, darf sich eine Basteltüte für zuhause abholen oder liefern lassen.



Wann? Donnerstag, 26.10.2023, 17 Uhr

Wo? Gemeinschaftsraum Ludwigsfelder Straße 17

BITTE AN- UND ABMELDEN!

Für alle unsere Veranstaltungen bitten wir unsere Mitglieder und Mieter, sich rechtzeitig anzumelden. Schließlich sollen Snacks, Würstchen und Getränke für alle, die kommen, reichen.

Auch die „Zutaten“ in unseren Basteltüten können nicht kurzfristig nachbestellt werden.

Wir wollen auch nicht zu viel bestellen und wegwerfen. Deshalb bitte auch absagen, wenn kurzfristig etwas dazwischenkommt!

FOTOSHOOTING

Ob einzeln, als Familie, Pärchen oder mit Hund, von unserer Fotografin werden alle ins rechte Licht gesetzt!

Kleiner Tipp: Stimmt die Farben eurer Kleidung aufeinander ab und beschränkt euch auf wenige Farben. Zum Beispiel Jeanshose oder Rock und dazu ein weißes Shirt oder eine weiße Bluse. Achtet darauf, dass die Farben miteinander harmonieren. Lieber einfarbige Sachen statt große Muster auf der Kleidung wählen. Das wirkt ruhiger und stiehlt euch nicht die Show. Wer unsicher ist, bringt einfach mehrere Teile mit und fragt die Fotografin nach dem passenden Outfit.



Wann? Freitag, 15.09.2023, 14-17 Uhr

Wo? Gemeinschaftsraum Ludwigsfelder Straße 17

BASTELFREUDEN ZUM ADVENT

Im Advent wird es besinnlich und gemütlich. Es wird gebacken und gebastelt. Das macht am meisten Spaß in der Gemeinschaft. Deshalb laden wir noch vor dem 1. Advent zur vorweihnachtlichen Bastelstunde ein.

Kommt allein, als ganze Familie oder zusammen mit den Nachbarn! Bringt Tannenzweige, Zapfen, Eicheln und getrocknete Beeren mit! Wir sorgen für Kerzen und ganz viel andere Dekomaterialien. Dabei wird Weihnachtsmusik gespielt, es gibt Plätzchen und Stollen, Kaffee und Weihnachtstee. Wer nicht kommen kann oder will, darf sich eine Basteltüte für zuhause abholen oder liefern lassen.



Wann? Freitag, 24.11.2023, 16 Uhr

Wo? Gemeinschaftsraum Ludwigsfelder Straße 17

NEUE PREISE FÜR GÄSTEWONUNG UND GEMEINSCHAFTSRAUM

Aufgrund neuer Vorschriften und Kostensteigerungen haben wir unsere Preise aktualisiert:

Für Mitglieder

erste Nacht für 2 Personen	102,00 EUR
jede weitere Nacht bis 2 Personen	42,00 EUR
jede weitere Person pro Nacht zzgl.	5,00 EUR

Wochenendpauschale (Fr 11 Uhr bis Mo 11 Uhr) für Mitglieder (für 2 Personen)	144,00 EUR
jede weitere Person pro Nacht zzgl.	10,00 EUR

Wochenpauschale (Mo 11 Uhr bis Mo 11 Uhr) für Mitglieder (für 2 Personen)	312,00 EUR
jede weitere Person pro Nacht zzgl.	20,00 EUR

Für alle anderen

erste Nacht für 2 Personen	110,00 EUR
jede weitere Nacht bis 2 Person	50,00 EUR
jede weitere Person pro Nacht zzgl.	20,00 EUR

Die Nutzung des Gemeinschaftsraumes kostet nach wie vor pro Tag für Mitglieder 35,00 EUR und für Mieter 45,00 EUR. Für die Reinigung kommen jeweils 30 EUR dazu.

Mitgliederversammlung Berichte und Diskussion

Am 4. Mai hatten wir zur jährlichen Mitgliederversammlung in unseren Gemeinschaftsraum in der Ludwigsfelder Straße 17 eingeladen. Der Einladung gefolgt waren nur 20 von 464 Mitgliedern. Die Atmosphäre war trotz oder wegen der kleinen Runde entspannt, die besprochenen Themen vielfältig.

Von Frau Dr. Jakubzik wurde der Lagebericht zum Geschäftsjahr 2022 vorgetragen und erläutert. Hier einige Auszüge:

Entwicklung des Wohnungsmarktes

Seit dem 24. Februar 2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine. ... Die konkreten Auswirkungen auf die Immobilienbranche können noch nicht verlässlich abgeschätzt werden. Es ist jedoch mit weiterhin steigenden Baupreisen, Personalmangel und Mietausfällen zu rechnen. ...

Trotz der äußerst schwierigen äußeren Bedingungen hat das finanzielle Ergebnis der Neues Wohnen Hellersdorf eG für das Geschäftsjahr 2022 alle Erwartungen erfüllt, so dass man zum wiederholten Male sagen kann: Es ist uns gelungen, unsere Genossenschaft gut durch schwieriges Fahrwasser zu steuern.

Umsatzentwicklung und Geschäftsverlauf

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung (ohne Betriebskosten) sind gegenüber dem Vorjahr um 9.792,42 Euro gestiegen. **Die Durchschnittsmiete im Gesamtbestand lag mit 5,61 Euro/m² Wohnfläche (Vorjahr 5,59 Euro/m²) unwesentlich über dem Vorjahresniveau und deutlich unter dem Berliner Durchschnitt.**

Im Berichtsjahr wurde ein Jahresüberschuss von 798.246,00 Euro erzielt, der im Vergleich zum Vorjahr (898.157,96 Euro) um 99.911,96 Euro niedriger ausfällt. Die Verringerung ergibt sich im Wesentlichen durch höhere Instandhaltungskosten (168.674,26 Euro mehr als im Vorjahr). ...

Der bilanzielle Eigenkapitalanteil stieg von 54,86 % auf 58,34 %, liegt damit zum dritten Mal über der 50 %-Marke und im Vergleich zu Wohnungsunternehmen in der Region

auf sehr gutem Niveau. ... **Im Geschäftsjahr 2022 wurden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 887.854 Euro getilgt und betragen am Ende des Geschäftsjahres noch 6.979.170,96 Euro. ...**

Unsere Genossenschaft steht auch langfristig gesehen auf einem stabilen Fundament. Die flüssigen Mittel betragen zum Bilanzstichtag 4.542.144,65 Euro. ...

Vermietungsstand und Mietforderungen

Die durch Leerstand verursachten Mietausfälle betragen im Jahr 2022 0,62 % der Sollmiete (Vorjahr 0,31 %). Der Leerstand liegt damit zum wiederholten Male deutlich unter den Planzahlen und auf einem extrem niedrigen Niveau. Die Zeiten von Leerstand sind ausschließlich Zeiten, die für Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen in den Wohnungen benötigt wurden. ...

2022 haben 48/592 Mietparteien (Vorjahr: 37/592) ihre Wohnung verlassen. Dies ergibt eine Fluktuation von 8,11 % (Vorjahr 6,25 %). Mietforderungen in Höhe von 15.223,40 Euro (Vorjahr: 175,95 Euro) mussten abgeschrieben werden. Ursache waren lang andauernde Gerichtsverfahren in drei Fällen von Mietschuldnern.

Instandhaltung und Instandsetzung

Im Jahr 2022 wurden 675.989,95 Euro in die Instandhaltung und Instandsetzung unserer Wohnungen und Gebäude sowie des Wohnumfeldes investiert (Vorjahr: 507.315,69 Euro). Davon entfielen 233.658,93 Euro auf die Herrichtung von Leerwohnungen (Vorjahr: 144.509,41 Euro), 351.388,81 Euro auf Instandhaltungsmaßnahmen (Vorjahr: 257.745,98 Euro) und 77.701,52 Euro auf Modernisierung und Erhaltung (Vorjahr: 92.441,61 Euro).

Ursachen für den Kostenanstieg sind der kontinuierliche Anstieg der Baupreise, die zunehmende Handwerkerknappheit und der Anstieg der Fluktuation. 2021 wurden 35 Wohnungen gekündigt, 2022 waren es 48. Davon sind 11 Mietparteien im Bestand umgezogen. **Auf Grund des geringen Leerstandes ist es oft nicht möglich, Mietern, die sich eine größere oder kleinere Wohnung wünschen, die passenden Angebote zu unterbreiten.**

Mitgliederentwicklung

Die Genossenschaft hatte am 31.12.2021 469 Mitglieder. Im Vorjahr waren es noch 473. Die Abnahme der Mitgliederzahl resultiert aus der Entscheidung, die Vermietung der 1- und 2-Zimmer-Wohnungen nicht mehr an eine Mitgliedschaft in der Genossenschaft zu koppeln. Dem entspricht ein an den Mieteinnahmen gemessener Anteil des Mitgliedergeschäftes von 79,38 % (Vorjahr 79,93 %). ... Insgesamt wurden Genossenschaftsanteile in Höhe von 897.850,00 EUR gezeichnet. Die Anteile wurden vollständig eingezahlt. ...

Trotz der massiven Einschränkungen durch die Corona-Pandemie und unter Beachtung der jeweiligen gesetzlichen Vorschriften ist es uns auch in diesem Berichtsjahr gelungen, zahlreiche und ganz unterschiedliche Veranstaltungen und Aktionen für unsere Mitglieder zu organisieren. **Uns war es wichtig, unseren Mitgliedern in einer Zeit fehlender sozialer Kontakte Angebote zu unterbreiten.** Die Veranstaltungsplanung und -organisation mussten den Bedingungen der Pandemie angepasst werden. So gab es Freiluft-Veranstaltungen wie Konzerte und Fotoshootings, aber auch Bastelkisten zu Ostern und Weihnachten, einen Spielverleih und eine Pflanzaktion für die Balkonkästen. Die Vorbereitungen erforderten einen hohen organisatorischen, logistischen und personellen Aufwand, insbesondere, weil wir uns auf unterschiedliche Witterungsbedingungen einstellen mussten. Umso erfreulicher ist es, dass diese Veranstaltungen und Angebote außerordentlich gut angenommen wurden.

Chancen und Risiken

Bereits seit Oktober 2021 steigen die Energiepreise drastisch an. Dieser Trend wird sich nach heutigem Wissens-

stand auch 2023 nicht umkehren. In Folge des Ukraine-Krieges kann es zu Versorgungsengpässen kommen, was zusätzlich zu steigenden Preisen in allen Bereichen führen kann. Ein großer Unsicherheitsfaktor sind die zu erwartenden politischen Entscheidungen und Vorschriften zur Energieeinsparung und die Informationspflichten gegenüber Mietern. Hier sind Aufwand und Kosten bisher noch nicht abschätzbar.

Die Neues Wohnen Hellersdorf eG verfügt über ein Risikomanagementsystem, das im Wesentlichen aus einem detaillierten Berichtswesen und einem effektiven Controlling besteht. ...

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern für ihr Vertrauen, den Mitgliedern des Aufsichtsrates und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für ihren unermüdlichen Einsatz und die geleistete Unterstützung.

Der Jahresgewinn liegt mit 798.246,00 Euro über den Prognosen der Langfristplanung. Er ermöglicht es uns, auch in Zukunft dafür zu sorgen, dass unsere Mitglieder in gut ausgestatteten und preisgünstigen Wohnungen der Genossenschaft ein Zuhause haben.

Die Diskussion

In der Diskussion ging es, nachdem auch der Bericht des Aufsichtsrates und das zusammengefasste Prüfungsergebnis verlesen wurden, unter anderem um die ausgebliebenen Parkplatzmarkierungen, die neu aufgebracht werden sollen und um die Gestaltung der Außenanlagen. Diskutiert wurde über Solaranlagen auf den Dächern und Balkonkraftwerke, wobei erläutert wurde, dass hierfür aktuell noch nicht die notwendigen gesetzlichen, wirtschaftlichen und finanziellen Bedingungen vorhanden sind.

Auf Nachfrage erklärte der Vorstand, dass die Dezemberhilfen in der Betriebskostenabrechnung separat ausgewiesen und an die Mieter weitergegeben werden.

Im Anschluss an die Diskussion wurde der Jahresabschluss beschlossen sowie Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt. Ebenso beschlossen wurde, den Bilanzgewinn in das Folgejahr vorzutragen.

GENOSSENSCHAFT INTERN

Eine Hürde weniger Ohne Schwelle auf den Balkon

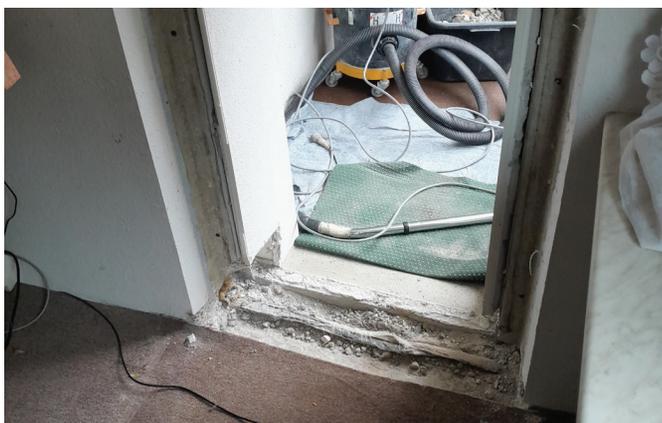
In unserem Wohnungsbestand sind ca. 31 % der Wohnungen mit einem Aufzug zu erreichen und damit auch für ältere Mieter und Mieter mit Gehproblemen geeignet. Doch auch die Schwelle bzw. Stufe zum Balkon, ist eine Hürde, die für einige unserer Mitglieder und Mieter nur schwer zu überwinden ist. Hier wollen wir für mehr Komfort für unsere älteren Mieterinnen und Mieter sorgen.



So sehen die Austritte zum Balkon in den meisten unserer Wohnungen aktuell aus. Die Stufe ist ca. 20 cm hoch und stellt für ältere Mieter ein Hindernis dar.



Die Lösung des Problems sehen Sie auf den Fotos unten. Die Betonschwelle wurde herausgesägt, ein neues Fenster eingesetzt und das Ergebnis ist ein fast schwellenloser Austritt auf den Balkon!



So ein Umbau ist an einem Tag erledigt, kostet aber ca. 3.000 €. Wenn Sie einen Umbau wünschen, gibt es für Sie die folgenden Varianten:

1. Sie reichen das Angebot der Firma (organisieren wir) bei der Pflegekasse ein und die Kosten werden übernommen.
2. Sie zahlen die ca. 3.000 € selbst und stellen einen Antrag auf bauliche Veränderung. In diesem Falle würden wir Sie von einer Rückbauverpflichtung befreien.
3. Wir übernehmen die Kosten und Sie zahlen 20 € pro



Monat mehr Miete. Dies regeln wir in einer Modernisierungsvereinbarung.

Im Jahr 2023 stehen 30.000 € für den Umbau zur Verfügung. Die Anzahl der Umbauten ist also begrenzt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte unter 030 99283 115 an Frau Sänger und teilen ihr auch die gewünschte Variante mit, oder ob Sie noch Beratungsbedarf haben! Ein Vertreter der Firma Wernicke und Schroeder GmbH wird zeitnah einen Vor-Ort-Termin vereinbaren und ein Angebot unterbreiten. Die Arbeiten werden noch in diesem Jahr ausgeführt.

Biotonne richtig befüllen Die BSR gibt Tipps

In allen unseren Müllstandsflächen stehen Biotonnen. Nicht immer werden sie richtig befüllt, deshalb veröffentlichen wir Tipps für die korrekte Entsorgung und den Umgang mit Bioabfall, die die BSR herausgegeben hat. Denn mit der richtigen Abfalltrennung auch beim Biogut kann jede oder jeder Einzelne einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten und agiert gleichzeitig auch als Vorbild für Nachbarn und Kinder.

Die über die Biotonne erfassten Abfälle verwertet die BSR nach der Sammlung zu klimafreundlichem Biogas und wertvollem Kompost. Ein wichtiger Beitrag zu Klima- und Ressourcenschutz. Allerdings gelangen nach wie vor noch zu viele organische Abfälle in die graue Tonne, obwohl sie in der Biogut-Tonne richtig aufgehoben wären. In der Biotonne wiederum landen noch zu viele Störstoffe, wie beispielsweise Steine und Kunststofftüten, die dort nicht hineingehören und die anschließende Verwertung erschweren. Die BSR hat daher die vier wichtigsten Tipps zum Bioabfall zusammengestellt:

1. Kein (Bio-)Plastik in die Biotonne

Die meisten Vergärungs- oder Kompostieranlagen können nicht zwischen verschiedenen Kunststoffarten unterscheiden. Sie erkennen beides als Störstoff und sortieren sie aus. Zudem zersetzen sich Biokunststoffe in der Regel nicht ausreichend schnell

und dürfen daher in Berlin nicht in die Biotonne. Gelangt Kunststoff in die Biotonne, können insbesondere kleinere Partikel nicht immer aussortiert werden. Im schlechtesten Fall geraten diese in Form von Mikroplastik in die Landwirtschaft und somit in unsere Böden und Gewässer. Auch Fremdstoffe wie Glas oder Steine gehören nicht in die Biotonne.

2. Bioabfall sammeln: mit den richtigen Helfern ganz einfach

Bioabfall sollte möglichst trocken gesammelt werden, damit der Gärungsprozess nicht schon in der Küche beginnt. Am besten sammelt man Biogut zuhause in einer besonders nassfesten Papier-Abfalltüte oder einem kleinen, gut durchlüfteten Sammelbehälter. Beides kann man kostengünstig über die BSR unter https://www.bsr.de/praktische_helfer.php erwerben. Auch kleine Metallschalen oder größere Schraubgläser eignen sich gut zum Sammeln der Bioabfälle und nehmen wenig Platz in der Küche ein.

3. Essensreste und Zitronenschalen dürfen in die Biotonne

Gerade die so genannten hochkalorischen Abfälle sind sehr gutes „Futter“ für die Bakterien in der Biogasanlage. Dazu zählen unter anderem Essensreste, Knochen, Fischgräten oder auch Nudeln. Auch sämtliche Schalen von Obst und Gemüse sowie Grünabfälle dürfen in die Biotonne.

4. Vorkehrungen

bei hohen Temperaturen

Um Geruchsentwicklung und Fliegenbefall entgegenzuwirken zu können, sollte die Biotonne möglichst im Schatten stehen und der Boden mit Zeitungspapier ausgelegt sein. Wer kann, stellt sein Biogut-Sammelgefäß am besten auf den Balkon. Sollte keine Papier-Sammeltüte vorhanden sein, können Küchenabfälle auch gut in Zeitungspapier eingewickelt in die Tonne gegeben werden. Außerdem bitte keine Flüssigkeiten über die Biotonne entsorgen.

Wer sichergehen will, seinen Abfall richtig zu trennen, kann unter www.bsr.de/biogut hilfreiche Trenntabellen downloaden. Weitere Informationen rund um das Thema Mülltrennung in Berlin finden sich zudem unter www.trennstadt-berlin.de.

Quelle: BSR



Veranstaltungsrückblick Dinner-Tüten zum Frauentag und Osterbasteln

Das erste Halbjahr 2023 war vollgepackt mit ganz unterschiedlichen Veranstaltungen und Aktionen. Los ging es mit einem Infonachmittag zum neuen Wohngeld, bei dem es wichtige Tipps und Hilfen zur Beantragung gab. Bastelfreunde und Umweltbewusste konnten mit künstlerischer Anleitung aus Fahrradschläuchen Schmuck basteln.



Zum Frauentag gab es wieder Dinnertüten mit einem neuen Rezept, damit die Männer und Kinder ihre Frauen und Mütter bekochen konnten. Wir hatten aber auch eine Feier mit Kaffee und Kuchen organisiert. Natürlich waren unsere Frauen wieder kreativ und kreierten einen wunderschönen Wandschmuck, der jetzt unseren Gemeinschaftsraum ziert.



Beim Osterbasteln war in diesem Jahr Geduld gefragt. Aus Luftballons, Toilettenpapier, Wasser und Servietten entstanden nach Anleitung große Dekoeier, die nach dem Trocknen und Ausschneiden mit Stroh, Federn, kleinen Wachteleiern und einem Minihasen gefüllt und dekoriert wurden. Für die Kinder gab es außerdem Aufsteller aus Sperrholz mit Ostermotiven, die bunt bemalt werden konnten.

Veranstaltungsrückblick Kräutergarten und Sommerkonzert



Das erste Mal haben wir einen kleinen Kräutergarten angelegt. Es gab kleine Pflanzkästen aus Aluminium, Erde und viele verschiedene Samentütchen. Jeder Mieter bekam 3 unterschiedliche Sorten Samen. Es konnte auch getauscht werden.



Am Tag unseres Sommerkonzertes goss es in Strömen, so dass wir uns kurzerhand entschlossen, das Konzert in den Gemeinschaftsraum zu verlegen. Leider kamen nicht alle, die sich angemeldet hatten. Die da waren, haben sich amüsiert und einige sogar kurz getanzt. Frau Klüber hat wieder sehr schön gesungen und für gute Stimmung gesorgt.



Kellereinbrüche vermeiden Ein Hilfsangebot

Von 2017 bis 2021 ist die Zahl der Einbrüche in Berlin kontinuierlich zurückgegangen, ganz besonders während der Pandemie. 2022 gab es mit 6.155 Einbrüchen erstmalig wieder einen Anstieg der polizeilich erfassten Fälle. Nicht einmal 10 % davon werden aufgeklärt.

Im März hat es unsere Genossenschaft erwischt. In zehn Kellern und einem Trockenraum wurde eingebrochen! Fünf Hauseingänge waren betroffen. Bei dieser Häufung liegt der Verdacht nahe, dass es sich um professionelle Banden handelt.

Was können Sie, was können wir alle tun, um Kellereinbrüchen vorzubeugen? Es gibt ein paar Maßnahmen, die Sie ergreifen können, um sich vor Einbrüchen zu schützen.

1. Halten Sie die Hauseingangstür auch tagsüber geschlossen und achten Sie darauf, dass die Türe nicht durch einfaches Aufdrücken geöffnet werden kann! Sprechen Sie auch Ihre Nachbarn auf das Thema Kellereinbrüche an. Wenn alle Hausbewohner auf eine stets geschlossene Haustür achten, kann auch dieser Risikofaktor verkleinert werden.
2. Halten Sie Türen zwischen Treppenhaus und Keller ge-, beziehungsweise verschlossen!
3. Bringen Sie an Ihrem Kellerabteil ein hochwertiges Vorhängeschloss an!
4. Achten Sie bewusst auf fremde Personen im Haus; sprechen Sie diese Personen gegebenenfalls an. Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie öffnen.
5. Verkleiden Sie Ihr Kellerabteil. Einbrecher können so nicht sehen, was sich im Inneren Ihres Abteils verbirgt, und im Ernstfall haben Sie bessere Chancen bezüglich Erstattung durch Ihre Versicherung.
6. Stellen Sie Regale und Schränke mit der Rückwand so an die Gitterwände, dass diese nicht mehr so leicht durchbrochen werden können! Haben die Einbrecher Probleme in den Raum einzudringen, geben sie schnell auf und suchen sich ein neues Ziel.

7. Bewahren Sie keine Wertsachen im Keller auf.

8. Schließen Sie Fahrräder im Keller bzw. Fahrradkeller ab und am besten auch an.

Extra-Tipp: Für den Ernstfall lohnt es sich, die Seriennummern von Fahrrädern oder Werkzeugen aufzuschreiben. Sollte Ihnen wirklich einmal etwas gestohlen werden und das Diebesgut wird sichergestellt, kann dieses so an Sie zurückgegeben werden.

Wer kommt für den Schaden auf, wenn trotz aller Vorsichtsmaßnahmen eingebrochen wurde?

Grundsätzlich sind die Gegenstände im Keller über die Hausratversicherung versichert, denn der Keller gehört zur Wohnfläche und ist damit in die Hausratversicherung eingeschlossen.

Bei der Versicherung muss eine Liste aller gestohlenen Gegenstände eingereicht werden. Es ist also gut, einen Überblick über die im Keller aufbewahrten Gegenstände zu haben. Der Einbruch muss unverzüglich bei der Polizei und dem Versicherer gemeldet werden! Die Versicherung zahlt den Wiederbeschaffungspreis, also so viel, wie ein gleichwertiger Gegenstand aktuell kostet.

